

ROTTENBURGER INTERNATIONALE WOCHEN GEGEN RASSISMUS

Unter dem diesjährigen Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus „**Solidarität. Grenzenlos**“ veranstalten Rottenburger Vereine, die Stadtverwaltung, Einzelpersonen und vielfältige Institutionen Aktionen rund um das Thema Rassismus.

Damit fördern sie die aktive Auseinandersetzung mit Ausgrenzung, Ungleichbehandlung und Diskriminierung sowie die gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in Rottenburg am Neckar. Aufgrund der Corona-Pandemie finden die Veranstaltungen ausschließlich digital statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten.

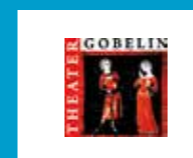
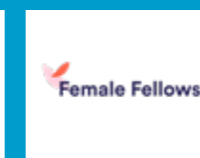


DIE INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS WERDEN KOORDINIERT VON



Stadt
Rottenburg
am Neckar

VERANSTALTER UND KOOPERATIONSPARTNER:



Infos und
Programm
unter:



Rottenburger Internationale Wochen gegen Rassismus 12. – 28. März 2021

Solidarität. Grenzenlos



AUFTAKTVERANSTALTUNG

Freitag 12. März um 18 Uhr

Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus mit Oberbürgermeister Stephan Neher und dem Vorstand des Integrationsbeirats. Die Gäste erwartet Rap-Musik von „Allstars Juha Klause“, Geigenklänge aus Moldawien, Lyrik und eine Vorschau auf das spannende Gesamtprogramm der Aktionswochen.

Livestream auf dem städtischen Youtube-Kanal

Veranstalter: Büro für Integration und Willkommenskultur in Kooperation mit Mobile Jugendarbeit, Jugendhaus Klause, Janne Wagler und das Theater Gobelín

INTERVIEWS MIT AFGHANISCHEN FRAUEN „HINTER JEDER STARKEN FRAU STEHEN STARKE FRAUEN“

Montag, 15. März um 19 Uhr

Das Integrationsprojekt für Frauen und Mädchen „Female Fellows“ stellt sich vor. Konferenzdaten werden nach Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung unter:
e.lehmann@femalefellows.com

Veranstalter: female fellows e.V.

LESUNG FREI NACH DEM KINDERBUCH „ELSES GESCHICHTE“ VON MICHAEL KRAUSNICK. GELESEN VON EINER JUGENDTHEATERGRUPPE DES THEATERS AM TORBOGEN

Donnerstag, 18. März um 18 Uhr

Es ist Frühjahr 1943 und es herrscht Krieg. Trotzdem versuchen die 8-jährige Else und ihre Schwestern ein normales Leben zu führen. Eines Abends klopfen zwei SS-Männer an die Haustüre und nehmen Else mit.

Live-Stream, Link auf der Homepage:
www.theater-am-torbogen.de

Veranstalter: Theater am Torbogen

ABENDVORTRAG: EIN NAZIAUSSTEIGER BERICHTET

Freitag, 19. März um 19 Uhr

Authentischer Einblick in die rechte Szene mit einem Ex-Neonazi und Anderen. Axel Reitz erzählt wie es in der rechten Szene zugeht.

Anmeldung bis 12. März unter:
ejw-herrenberg.de/seminartag

Veranstalter: Bund der deutschen Kath. Jugend Dekanat Rottenburg, Evang. Jugendwerk Rottenburg, KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen und weitere Jugendwerke

SCHULUNGSTAG ZU AUSGRENZUNG UND EXTREMISMUS „VOM HITLER (VON KÖLN) ZUM JUDAS VON KÖLN“

Samstag, 20. März 9 bis 17 Uhr

Was tun wenn Menschen aus dem Umfeld auf einmal rassistische Äußerungen von sich geben? In der Schulung werden Begriffe (Extremismus, Rassismus, Antisemitismus...) geschärft und Strategien zur Prävention entwickelt.

Anmeldung bis 12. März unter:
ejw-herrenberg.de/seminartag

Veranstalter: Bund der deutschen Kath. Jugend Dekanat Rottenburg, Evang. Jugendwerk Rottenburg, KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen und weitere Jugendwerke

KINOFILM „GIPSY QUEEN“

Montag, 22. März um 20 Uhr*

Ali ist eine junge, alleinerziehende Mutter aus Rumänien. Ihr Vater weigert sich, mit ihr zu reden, weil sie unverheiratet schwanger wurde. Eines Tages wird ihr Talent als Boxerin von Tanne, dem Besitzer eines Clubs entdeckt. Er beschließt, Alis Coach zu werden und sie bereitet sich darauf vor, in den Ring zu steigen.

Gast: Angela Zaszka vom Asylzentrum Tübingen e.V., Moderation Bodo Müller

Veranstalter: Kino im Waldhorn in Kooperation mit der vhs Rottenburg

VORTRAG STOLPERSTEINE: VERFOLGUNG UND ERMORDUNG ROTTENBURGER BÜRGER*INNEN

Dienstag, 23. März um 18:30 Uhr

Mit einem Vortrag zu den 10 Stolpersteinen soll an das Schicksal der Opfer erinnert, sowie über die Lebensumstände und die Zusammenhänge von Verfolgung und Widerstand in Rottenburg in der Zeit von 1933 bis 1945 berichtet werden.

Anmeldung, Infos unter: info@vhs-rottenburg.de

Veranstalter: KZ Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen e.V in Kooperation mit der vhs Rottenburg

KINOFILM „STYX“

Mittwoch, 24. März um 20 Uhr*

Die Notärztin Rike will ganz allein von Gibraltar aus zur Atlantikinsel Ascension segeln. Nach einem starken Sturm stößt sie vor der afrikanischen Küste auf ein manövrierunfähiges Fischerboot, auf dem Flüchtlinge festsitzen. Rike funkt die Küstenwache und andere Schiffe an, aber keine Rettungskräfte kommen zu Hilfe...

**Gast: Friedhold Ulonska, Schifffahrtskapitän von Lifeline and Sea Eye
Moderation Petra Preunkert-Skálová**

*Veranstalter: Kino im Waldhorn in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Tübingen
Sollte das Kino zu den Zeitpunkten noch nicht öffnen dürfen, werden die Veranstaltungen auf Mai/Juni 2021 verschoben

VORTRAG „ZWANGSARBEITER AUS ATHEN, KRIEGSGEFANGENE UND KZ-HÄFTLINGE“

Freitag 26. März um 18 Uhr

Deportation, Ermordung, Euthanasie – damals und heute im sogenannten Dritten Reich. Nicht nur im fernen Auschwitz, sondern Spuren von Auschwitz auch hier. Mit Übersetzung auf Griechisch.

Anmeldung für den Link:
integration@rottenburg.de

Veranstalter: KZ - Gedenkstätte Hailfingen-Tailfingen in Kooperation mit der Stadtverwaltung Rottenburg am Neckar

Aktionen während der gesamten Laufzeit der Internationalen Wochen gegen Rassismus

RIESEN-PUZZLE IM RATHAUSFOYER von Kindern gestaltete Puzzleteile

KURZFILM „BUNT IST VIEL SCHÖNER“

Statements von Kindern zum Thema Ausgrenzung. Zu sehen auf der Homepage www.mokka-ev.de, in Instagram ([mokka.ev](https://www.instagram.com/mokka.ev)) und Facebook (Mokka e.V.)

Veranstalter: MOKKA e.V

MEDIEN DER STADTBIBLIOTHEK – TIPPS UM LESEN, HÖREN, SCHAUEN

Bestellung von Überraschungspaketen oder einzelnen Titeln zu den Themen Rassismus/Diskriminierung/Antisemitismus- auch über den Abholservice click & collect möglich.

Veranstalter: Stadtbibliothek Rottenburg

ARTIKELREIHE „MEIN WEG NACH ROTTENBURG“

Mitglieder des Integrationsbeirats und andere Rottenburger*innen mit Migrationsgeschichte berichten im Schwäbischen Tagblatt über ihre Erlebnisse auf ihrem Weg nach Rottenburg und ihre Anfangszeit in der Stadt.

Veranstalter: Schwäbisches Tagblatt

AKTIONEN UND GESPRÄCHE IM „BEGEGNUNGSHÄUSCHEN“ AUF DEM MARKTPLATZ

Unter strikter Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen stellen der Integrationsbeirat, Initiativen, Einzelpersonen, Organisationen und Vereine Projekte zur Förderung der Integration vor und kommen ins Gespräch mit Rottenburger*innen.

Veranstalter: Integrationsbeirat Rottenburg

MUSIKINSTRUMENTE UND KULTGEGENSTÄNDE AUS WESTAFRIKA

Vitrine am Metzelpfad

Veranstalter: Haus am Nepomuk